



Felix Dahn / Julian der Abtrünnige

Geschichtlicher Roman in drei Teilen: I. Die Jugend (337-355 n. Chr.)
II. Der Cäsar (355-361 n. Chr.) III. Der Imperator (361-363 n. Chr.)



Vollausgabe in neuer Ausstattung / Drei Teile in einem Band /
Einband und Schutzumschlag von Karl Stratil / 626 Seiten

In Ganzleinen **5⁸⁰**

Felix Dahn, der Vorkämpfer nationaler und heldischer Ideologie, hat - vor allem auch im Herzen der begeisterungsfähigen Jugend - zu allen Zeiten unverändert seinen Platz behauptet. Seine Schilderungen von unerhörter Wucht, die schon fast mehr Heldenmythos als Romane sind, stehen außerhalb der Tagesmode, sind jedoch bei der Ähnlichkeit des Geschehens in unseren Tagen des Kampfes um Selbstbehauptung und Recht besonders zeitnah. In dem „Julian“ geht es um die Eroberung des linksrheinischen Gebiets durch verbündete Völkerschaften der Germanen und ihre Niederwerfung in der Schlacht bei Straßburg, die dem Dichter Gelegenheit zu einem Schlachtengemälde gibt, das nur noch in dem unvergleichlichen „Kampf um Rom“ seine Parallele findet. Die meisterhafte Schilderung der weltanschaulichen und nationalen Kämpfe im römischen Weltreich verrät auch hier wieder den großen Gestalter, der bei aller geschichtlichen Treue seinen Erzählungen dramatische Steigerung und etwas immer wieder Packendes zu verleihen vermag.

[Z]

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG